

| | | | | |
|---|---|----------------|---|--|
| 1 | Was für ein Zirkus – Jonglieren für Eltern und Kinder | Anbieter: | Olaf Pieper | |
| | Ihr erlernt das Jonglieren mit Tüchern, Bällen, Devilsticks, Diabolos, Pois und anderen Materialien. Mutige dürfen sich auch im Einradfahren oder sogar im Hocheinradfahren und auf der großen Balancierkugel versuchen. | Wo | Schule | |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 | |
| | | Wie viele | Bis 30 Personen | |
| | | Wie lange | 2 Stunden | |
| | | Voraussetzung | Schulhof oder Turnhalle (wetterabhängig) | |
| | | Wann | Nach Absprache | |
| | | Was mitbringen | Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk | |
| 2 | Skaten, Fallen und Bremsen will gelernt sein | Anbieter: | Carolin Grönloh | |
| | Im Osnabrücker Land bieten sich viele Möglichkeiten für Inliner-Touren. Bewegung an der frischen Luft tut gut und macht Spaß. An diesem Vormittag sollen die Voraussetzungen für einen vergnüglichen und aktiven Familienausflug geschaffen werden. Carolin Grünloh wird mit Eltern und Kindern Skaten, Fallen und Bremsen üben. | Wo | Schule | |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1-4 | |
| | | Wie viele | 20-25 Personen | |
| | | Wie lange | Ca. 2 Stunden | |
| | | Voraussetzung | Asphaltierter größerer sauberer Schulhof oder ein Parkplatz eines Supermarktes am Sonntag, trockenes Wetter | |
| | | wann | Nach Absprache, nicht Mo, Fr | |
| | | Was mitbringen | Inliner, Helm Schützer, bequeme Kleidung, Verpflegung, Getränk | |
| 3 | Schulhofspiele | Anbieter: | Monika Gümpel | |
| | Schulhofspiele eignen sich besonders, um zwischen den Unterrichtsstunden oder in der Freizeit abzuschalten und neue Energien zu tanken. Gemeinsam wollen wir an diesem Nachmittag eine Palette kleiner Spiele, die wenig Material erfordern und schnell erklärt sind, ausprobieren. Auch das Schwungtuch ist mit dabei. Ein bewegter Spaß für Klein und Groß, für Schule und Zuhause! | Wo | Schule | |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 | |
| | | Wie viele | Bis 30 Personen | |
| | | Wie lange | Ca. 1,5 Stunden | |
| | | Voraussetzung | Schulhof | |
| | | Wann | Ostern bis Herbst, bei trockenem Wetter | |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, Getränk | |

| | | | |
|---|---|----------------|---|
| 4 | Bewegungsspiele | Anbieter: | Monika Gümpel |
| | Eltern und Kinder lernen bewegte Spielideen für draußen und drinnen kennen, mir viel Spaß und Freude. | Wo | Schulhof oder Wiese, draußen |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Kitas und Schulen |
| | | Wie viele | 10/ 20 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | keine |
| | | Wann | Ostern bis Herbst bei trockenem Wetter |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, Getränk |
| 5 | Ballspiele ... mehr als nur Fußball | Anbieter: | BaKoS |
| | <p>Spaß an der Bewegung mit Bällen haben Kinder eigentlich von Anfang an. Dies aufzuzeigen und für eine gesunde Entwicklung zu nutzen, ist Anliegen von BaKoS - Die Osnabrücker Ballschule e.V.</p> <p>BaKoS wird von dem ehemaligen Fußballprofi Stefan Wessels geleitet und arbeitet in enger Kooperation nach dem wissenschaftlichen Konzept der Ballschule Heidelberg. Doch BaKoS ist mehr als nur Fußball. Geleitet werden die Stunden von lizenzierten und speziell ausgebildeten Ballschultrainern, wobei bewusst auf eine frühe Spezialisierung verzichtet wird. In den Kursen spielen Kinder/Eltern mit allem, was sich werfen, schmettern oder kicken lässt. Die Kinder sollen verschiedenartige und altersgerechte Bälle wie Tennis-, Fuß-, Handbälle etc. erleben, spielerisch die Motorik anhand von Spielen und Übungen schulen, ein Ballgefühl entwickeln und vor allem Spaß an der Bewegung finden.</p> | Wo | Schule |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Bis 30 Personen |
| | | Wie lange | 45 Min/1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Schulhof |
| | | Wann | März bis Oktober |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, Getränk |

| | | | |
|---|--|----------------|--|
| 6 | Rope Skipping | Anbieter: | Sophia Dohm |
| | <p>Die wörtliche Übersetzung des Begriffes "Rope-Skipping" bedeutet nach dem Wörterbuch nichts anderes als Seilspringen. Für viele drängt sich jetzt der Gedanke auf, dass das ja ein alter Hut sei und man schon seit Jahren diese Sportart betreibt. Seilspringen kann aber viel mehr sein! Dies wird sich von der ersten Minute an in der Praxis beweisen!</p> <p>Der Begriff "Rope-Skipping" hat wie viele andere Trendsportarten seinen Ursprung in den Vereinigten Staaten. Deshalb werden die einzelnen Sprünge "Stunts" in Englisch beschrieben. Wir möchten Euch einladen, es auszuprobieren. Macht mit und springt Euch fit, denn "Rope-Skipping" ist mehr als nur Seilspringen!!!</p> | Wo | Schule |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | 20-25 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Turnhalle oder Schulhof |
| | | Wann | nach Absprache |
| | | Was mitbringen | Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk |
| 7 | Hip-hop-Workshop | Anbieter: | Wiebke Hugenschütt, Cecilia Korte, Frauke Pieper |
| | <p>Hip-Hop ist ein trendiger Tanzstil, der heute in vielen Musikvideos, Shows und Tanzstudios zu sehen ist. Zu cooler Musik üben wir eine kleine Choreographie ein.</p> <p>Wir möchten Euch einladen, an diesem Nachmittag dabei zu sein und gemeinsam zu tanzen!</p> | Wo | Schule |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | unbegrenzt |
| | | Wie lange | 1 Stunde |
| | | Voraussetzung | Turnhalle, Aula oder Schulhof |
| | | Wann | Vor- und nachmittags nach Absprache |
| | | Was mitbringen | Turnschuhe, bequeme Kleidung, Getränk |

| | | | |
|------------|---|----------------|---|
| 8 | Bouldern | | |
| 8 a | Bouldern | Anbieter: | Zenit - Klettern in Osnabrück |
| | <p>Bouldern ist sehr anfängerfreundlich und verbindet Bewegung mit Spaß. Da in Absprunghöhe über Fallschutzmatten geklettert wird, benötigt man keine besondere Ausrüstung, es sind keine speziellen Sicherungstechniken erforderlich und eine eventuelle Höhenangst muss nicht überwunden werden. Für einen ersten Versuch reichen saubere Turnschuhe und gemütliche Klamotten. Bouldern ist gesund!!! Wie kaum ein anderer Sport trainiert er den Körper ganzheitlich. Körperkraft, Beweglichkeit, Koordination, Kondition ... nichts wird ausgelassen. Es gibt kein isoliertes Training für einzelne Körperbereiche wie in der Muckibude, hier ist alles von natürlichen Bewegungen inspiriert. Von wem stammen wir Zweibeiner nochmal ab?</p> | Wo | Boulderhalle Zenit, Dammstraße 2, Osnabrück |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klassen 3 - 4 |
| | | Wie viele | Max. 24 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport |
| | | Wann | Ganzjährig, Donnerstag und Freitag |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, saubere Hallensportschuhe, Getränk, Verpflegung |
| 8 b | Bouldern | Anbieter: | Osna bloc |
| | <p>Erlebt gemeinsam abenteuerlichen Kletterspaß! In sicherer Absprunghöhe meistern Eltern und Kinder hier körperliche und geistige Herausforderungen. Unsere ausgebildeten Trainer begleiten Euch mit abwechslungsreichen Kletter- und Erlebnisspielen – für mehr Selbstvertrauen, Teamgeist und ein ganzheitliches Körpertraining. Wir freuen uns auf Euch!</p> | Wo | Boulderhalle Osna bloc, Großer Fledderweg 89, 49084 Osnabrück |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klassen 1-2 |
| | | Wie viele | Max. 30 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport |
| | | Wann | Ganzjährig, Dienstag und Mittwoch von 14:30-16:30 Uhr, Samstagvormittag |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, saubere Hallensportschuhe, Getränk, Verpflegung |

| | | | |
|-------------|--|----------------|--|
| 9 | Poolnudeln | Anbieter: | Philipp Keil |
| | <p>Es werden Spielideen mit Poolnudeln für den Schulhof oder die Sporthalle vorgestellt und ausprobiert.</p> <p>Bei den Spielen handelt es sich um einen bunten Mix aus großen und kleinen, langen und kurzen Spielen.</p> | Wo | Schule |
| | | Wer | Eltern und Kinder |
| | | Wie viele | Max. 24 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Turnhalle oder Schulhof |
| | | Wann | Ganzjährig |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, saubere Hallensport-schuhe, Getränk, Verpflegung |
| 10 | Fahrrad fahren | | |
| 10.1 | Fahrradtour „Rauf aufs Rad“ | Anbieter: | ADFC |
| | <p>Radfahren tut gut und macht Spaß.</p> <p>Die Tour wird individuell für Ihre Schule geplant und von Fachleuten begleitet.</p> | Wo | Schule ist Treffpunkt |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klassen 3 und 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 – 3 Stunden |
| | | Voraussetzung | Ausrüstung: Fahrräder und Helme |
| | | Wann | Ostern bis Herbst bei trockenem Wetter |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 10.2 | Fahrradwerkstatt | Anbieter: | Holger Vogt |
| | <p>Soll das Fahrrad fit gemacht werden für Familien-touren oder den Weg zur Schule? Wir wollen ge-meinsam ausprobieren, wie man ein Fahrrad repa-riert, z.B. einen Reifen flickt. Dabei prüfen wir, ob das Fahrrad verkehrssicher ist.</p> | Wo | Schule |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klassen 3 und 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Fahrrad mitbringen, außerdem einen Helm |
| | | Wann | Ab Mai |
| | | Was mitbringen | Bequeme Kleidung, Verpflegung, Getränk |

| | | | |
|-------------|---|----------------|---|
| 11 | Waldexkursionen | | |
| 11.1 | „Der Quelle auf der Spur“ | Anbieter: | Harff-Peter Schönherr |
| | <p>Wasserknappheit? Hier bei uns? Kaum vorstellbar. Obwohl ... Auch bei uns ist die Klimakrise schon spürbar. Und mehr als drei Tage hält es niemand ohne das Lebenselixier aus. In diesem Kurs lernen Kinder und Eltern, wie man das kostbare Nass findet, aufbereitet, lagert und transportiert. Gewässer- und Verseuchungsarten, Filtern und Abkochen, Birkenensaft und Kondensierung, chemische und UV-Licht-Reinigung – diese Begriffe stehen an diesem Tag im Mittelpunkt. Und natürlich bewegen wir uns viel im Gelände!</p> | Wo | Wald in der Nähe der Schule oder Parkplatz „Alter Steinbruch“ (markiert) bei Bramsche, an der B 218, aus Richtung Hesepe links, 800 m vor dem Kreisel Ueffeln |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 3 - 4 |
| | | Wie viele | 20 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 4 Stunden |
| | | Voraussetzung | PKW-Anreise |
| | | Wann | Mai bis Oktober bei trockenem Wetter |
| | | Was mitbringen | strapazierfähige, witterungsbeständige Kleidung, robustes Schuhwerk, genügend Trinkwasser (auch wenn wir sicher unterwegs welches finden) und ein paar gesunde Snacks für zwischendurch |
| 11.2 | „Achtung: Wildwechsel!“ | Anbieter: | Harff-Peter Schönherr |
| | <p>Wenn ihr morgens aus dem Haus geht, steht ihr auf einem Weg. Und der führt euch irgendwohin. Kreuzt dabei andere Wege, die euch auch irgendwohin führen. Überall Wege. Klar, kennt ihr. Ist ganz normal. Aber wisst ihr, dass es auch draußen im Wald Wege gibt? Wege, die nicht die Menschen gemacht haben, sondern die Tiere? Wildschweine, Rehe? Heute verlassen wir zusammen die Wege der Menschen und folgen denen der Tiere. Sie sind nicht ganz leicht zu entdecken, aber wir finden sie bestimmt, und dann schauen wir nach, wohin sie führen. Und wenn es plötzlich nicht mehr weitergeht, versetzen wir uns in die hinein, von denen sie</p> | Wo | Wald in der Nähe der Schule oder Parkplatz „Alter Steinbruch“ (markiert) bei Bramsche, an der B 218, aus Richtung Hesepe links, 800 m vor dem Kreisel Ueffeln |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 3 - 4 |
| | | Wie viele | 20 Personen |
| | | Wie lange | 4 Stunden |
| | | Voraussetzung | PKW-Anreise |
| | | Wann | Mai bis Oktober bei trockenem Wetter |
| | | Was mitbringen | strapazierfähige, witterungsbeständige Kleidung, robustes Schuhwerk, genügend Trinkwasser und ein paar gesunde Snacks für zwischendurch |

| | | | |
|------|---|----------------|---|
| | stammen. Und fragen uns: Wohin könnte ich von hieraus wohl gehen - und warum? Wenn es sich ergibt, schauen wir uns Trittsiegel, Fraßspuren, Lösung. Wir sind also den Waldbewohnern auf der Spur. Aber keine Sorge: Stören werden wir sie dabei nicht. Aber wenn wir schön leise und langsam sind, und wenn wir die Windrichtung beachten, sehen wir vielleicht einige von ihnen. Lasst euch überraschen! | | |
| 11.3 | „Woher und wohin“ | Anbieter: | Harff-Peter Schönherr |
| | Okay, heute haben viele ein GPS-Gerät. Da kann man sich also gar nicht mehr verirren, oder? Naja. Vielleicht versagt im falschen Moment der Akku ... Oder das Ding fällt runter und ist kaputt ... In diesem Kurs geht es darum, den Umgang mit Karte und Kompass zu lernen, das Navigieren nach Sonnenstand und Sternen, nach Tier- und Pflanzenwelt, nach Wetterzeichen ... Höhenlinien und Maßstäbe, Kreuzpeilung: Das klingt zunächst ziemlich kompliziert. Je besser man sich aber mit den Möglichkeiten der Orientierung und Navigation auskennt, desto schneller kann man sich selbst helfen, wenn man tatsächlich mal nicht mehr weiter weiß. | Wo | Wald in der Nähe der Schule oder Parkplatz „Alter Steinbruch“ (markiert) bei Bramsche, an der B 218, aus Richtung Hesepe links, 800 m vor dem Kreisel Ueffeln |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 3 - 4 |
| | | Wie viele | 20 Personen |
| | | Wie lange | 4 Stunden |
| | | Voraussetzung | PKW-Anreise |
| | | Wann | Mai bis Oktober bei trockenem Wetter |
| | | Was mitbringen | strapazierfähige, witterungsbeständige Kleidung, robustes Schuhwerk, genügend Trinkwasser und ein paar gesunde Snacks für zwischendurch |
| 12 | Brain-Gym - Bewegung ist das Tor zum Lernen | Anbieter: | Sandra Weitkamp |
| | Im Schulalltag werden Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler immer wieder vor neue Herausforderungen gestellt. Kinder müssen lernen, damit umzugehen. Dies löst häufig Stress aus und be- | Wo | Schule |
| | | Wer | Lehrkräfte und Kinder der Klassen 1 – 4 oder nachmittags Eltern und Kinder |
| | | Wie viele | 1 Klasse oder etwa 20 Personen |
| | | Wie lange | Schulstunde |

| | | | |
|-------------|---|----------------|--|
| | einträchtigt die Lernmotivation und die Konzentrationsfähigkeit. Mit einfachen Brain-Gym-Übungen lässt sich dieser Stress reduzieren und Lernen kann mit Freude und Leichtigkeit geschehen. Die Bewegungen führen zu einer Steigerung der Gehirnaktivität und lassen die einzelnen Teile des Gehirns wieder besser miteinander kommunizieren, Lernblockaden können gelöst werden. | Voraussetzung | Klassenzimmer, Musikraum o.ä. |
| | | Wann | vormittags nach Absprache, nachm. Di oder FR |
| | | Was mitbringen | Getränk |
| 13 | Ringens und raufen | Anbieter: | Philipp Keil |
| | Wir betrachten verschiedene Spiel- und Übungsformen für das gemeinsame Kämpfen miteinander. Dabei ringen und raufen wir um Positionen und Gegenstände und betrachten Chancen und Risiken dieses Themas im Bildungskontext. | Wo | Schule |
| | | Wer | Lehrkräfte und Kinder der Klassen 1 – 4 oder nachmittags Eltern und Kinder |
| | | Wie viele | 1 Klasse oder etwa 30 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Sporthalle mit Matten (Turnmatten, Judo-matten) |
| | | Wann | nach Absprache |
| | | Was mitbringen | Sportkleidung, Getränk |
| 14 | Forschen: | | |
| 14.1 | Ab in den Wald | Anbieter: | Nackte Mühle |
| | Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise in den Wald, der zu jeder Jahreszeit seinen ganz besonderen Reiz hat. Die Tiere und Pflanzen des Waldes wollen wir erkunden. Außerdem wollen wir im Wald spielen und Spaß haben. | Wo | Nackte Mühle Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück - Haste |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Max. 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 – 3 Stunden |
| | | Voraussetzung | |
| | | Wann | März - Oktober |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Rucksack mit Picknickverpflegung |

| | | | |
|------|--|----------------|---|
| 14.2 | „Verborgene Wesen der Nacht“ | Anbieter: | Kubikus |
| | <p>Nehmt die Gelegenheit wahr und entdeckt gemeinsam mit den Kindern die „Verborgenen Wesen der Nacht“.</p> <p>Huschende Schatten und merkwürdige Geräusche der nachtaktiven Lebewesen sorgen für Spannung. Bringen Sie mit Nachtsichtgeräten Licht in die dunkle und unheimliche Welt des Waldes und genießen Sie die Erzählungen zu den wirklichen und nicht so wirklichen Wesen der Nacht.</p> | Wo | Wald in der Nähe der Schule |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | 20 – 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Wald |
| | | Wann | Bei Dunkelheit, möglichst trockenes Wetter |
| | | Was mitbringen | Taschenlampe, Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 14.3 | „Der Natur auf der Spur – Waldmäuse ganz groß“ | Anbieter: | Kubikus |
| | <p>Wer schon immer mal wie eine kleine Maus den Wald durchstreifen wollte, der ist hier und heute genau richtig! Auf unserem abenteuerlichen Spaziergang ergründen wir das Leben der kleinen Waldbewohner und erfahren, was sie so alles können. Sie sind geschickte Kletterer, können balancieren, haben Supernasen und können im Dunkeln gut sehen. Wir können uns zwar nicht so klein machen wie sie, aber wir wollen trotzdem ausprobieren, ob wir nicht auch gute Mäuse sein könnten. Eingeladen sind Familien, die Lust auf einen fantasievollen, bewegten Nachmittag im Wald haben.</p> | Wo | Wald in der Nähe der Schule |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | 20 – 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Wald |
| | | Wann | ganzjährig |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 14.4 | „Schatzsuche um die Welt“ | Anbieter: | Kubikus |
| | <p>Ihr seid unternehmungslustig, teamfähig und habt Spaß an Bewegung? Dann seid ihr genau die richtige Besatzung für eine abenteuerliche Reise um die Welt. Eine rätselhafte Flaschenpost weckt unseren Forschergeist und fordert all unsere Fähigkeiten.</p> | Wo | Wald in der Nähe der Schule oder abwechslungsreicher Schulhof |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | 20 – 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Wald, großer Schulhof |

| | | | |
|------|---|------------------|--|
| | keiten, um eine geheime Botschaft zu entschlüsseln. Auf dieser Fantasiereise müssen wir uns Aufgaben stellen und Rätsel lösen, um der Lösung näher zu kommen. Wir lernen dabei die Besonderheiten verschiedener Länder kennen. Mit jedem Land, das wir bereisen, kommen wir dem Geheimnis ein wenig mehr auf die Spur. Mit Grips und Teamgeist haben wir am Ende der Reise die Botschaft entschlüsselt! | Wann | ganzjährig |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 14.5 | Auf Entdeckungstour in den Bach Wer lebt in unserem Mühlenbach? Wo verstecken sich Bachflohkrebs und Rollegel am besten vor den Wasserskorpionen und anderen hungrigen Tieren? Mit Keschern, Geschick und viel Achtsamkeit gehen wir dem Lebensraum Wasser auf den Grund! Im Anschluss bauen wir Flöße und vielleicht gibt es ja noch ein Floßrennen.. | Anbieter: | Nackte Mühle |
| | | Wo | Nackte Mühle, Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück-Haste |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Ca. 25 Personen |
| | | Wie lange | 2 - 3 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zur Nackten Mühle |
| | | Wann | April - Oktober |
| | | Was mitbringen | Gummistiefel, Wetterfeste Kleidung, Rucksack mit Picknickverpflegung |
| 14.6 | „Geocaching – auf der Jagd nach dem Schwarzen Diamanten“ Ausgerüstet mit GPS-Geräten geht es auf die Suche nach dem Schwarzen Diamanten. Erst mit dem Lösen der Rätsel ergeben sich die Koordinaten, die in die GPS-Geräte eingegeben werden müssen, um den „schwarzen Diamanten“ zu finden. | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 – 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | Ganzjährig, Mittwoch - Sonntag |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |

| | | | |
|------|---|----------------|--|
| 14.7 | „Mit Helm und Lampe“ | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | <p>Zünftig wie die Bergleute mit Helm und Lampe ausgestattet, erleben die Kinder und Eltern eine Führung zum Thema Steinkohlebergbau. Auf dem Rundgang, der auch den in 30 Metern Tiefe, knapp 300 Meter langen, unter Tage verlaufenden Hasestollen umfasst, erfahren die Teilnehmer*innen einiges über den Bergbau in Osnabrück, von den Lebensbedingungen der Menschen, die im Bergbau gearbeitet haben und von Kinderarbeit unter Tage. Die Bedeutung und Funktion der Dampfmaschine für den Bergbau wird erklärt. Anschließend werden die beiden historischen Maschinen des Museums in Bewegung gesetzt.</p> | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 – 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | Ganzjährig, Mittwoch - Sonntag |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 14.8 | „Fossiliensuche oder wie kommt das Blatt in den Stein?“ | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | <p>Steine, Fossilien und Landschaften sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit – sie erzählen spannenden Geschichten und werfen Fragen auf: wie sahen die Tiere vor ihrer Versteinerung aus? Warum sieht unsere Landschaft so aus? Wir begeben uns auf die Suche in den Piesberg und erforschen, wie Fossilien entstanden sind und was man an ihnen erkennen kann.</p> | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 – 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | April - Oktober, Mittwoch - Sonntag |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |

| | | | |
|-------|--|----------------|---|
| 14.9 | „Von Fledermäusen und anderen Nachtieren“ | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | Seit ungefähr 50 Millionen Jahren flattern Fledermäuse durch die Lüfte unserer Welt. Sind sie wirklich so gruselig, wie man meint? Welche Tiere sind noch nachts aktiv und was wissen wir über sie? Ausgerüstet mit Taschenlampen begeben wir uns gemeinsam auf eine Entdeckungsreise in die Dunkelheit. Mit einem spannenden Vortrag werden wir uns dem Thema „Fledermaus und andere Nachtiere“ nähern. Kommt mit uns auf eine Reise voller Geheimnisse und versucht mit uns zu verstehen, wie die Tiere der Nacht leben. | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 – 4 |
| | | Wie viele | 25 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | Januar - April, Mittwoch - Sonntag |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Getränk |
| 14.10 | „Piesberg im Fackelschein“ | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | Nach einer kurzen Führung durch das Museum Industriekultur werden die ehemaligen Gebäude der Steinkohlenzeche am Piesberg besucht. Dabei geht es unter Tage durch den Hasestollen zum Süberweg, zur Glückaufstraße und zum Zechenbahnhof. Besonderer Reiz: die Teilnehmer erleben ihren Weg selbst durch Fackeln und Laternen, die die Häuser und Anlagen „in einem neuen Licht“ erscheinen lassen. | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern (Klasse 1 – 4) |
| | | Wie viele | 20 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | Ende Oktober - März, Mittwoch - Sonntag |
| | | Was mitbringen | Expeditionstaugliche Kleidung und festes Schuhwerk, Getränk |
| 14.11 | „Wildkräuter-Führung“ | Anbieter: | Museum Industriekultur |
| | Wusstet Ihr, dass zahlreiche Pflanzen unserer Wiesen und Wegränder echte Delikatessen sind? Giersch, Knoblauchsrauke, Vogelmiere und | Wo | Museum Industriekultur, Fürstenauer Weg 171, Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 3 – 4 |

Bewegungsangebote für Schulen 2024-2026

| | | | |
|--------------|--|----------------|--|
| | Gundermann und viele mehr. Doch wie erkenne ich sie und wie kann ich sie verarbeiten? Das Museum Industriekultur bietet eine Wildkräuterführung am Piesberg an. Die Bestimmung und Sammlung von heimischen Wildkräutern steht im Vordergrund der Veranstaltung. | Wie viele | Max. 20 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Museum Industriekultur |
| | | Wann | April bis Ende Oktober |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, festes Schuhwerk, Verpflegung, Getränk |
| 14.12 | „Bewegung im Tierreich“ | Anbieter: | Zoo Osnabrück |
| | Klettern, springen, greifen, rennen, graben, schwimmen – Tiere bewegen sich ganz unterschiedlich und vollbringen dabei oft wahre Meisterleistungen. Erfahrt mehr über die Bewegungskünste der Tiere bei einem ganz besonderen Zoo-besuch mit Erklärungen eines Zoo-Experten. Die Führung dauert 90 Minuten. Die Teilnehmer können den Zoo anschließend weiter auf eigene Faust erkunden. | Wo | Zoo Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1 – 4 |
| | | Wie viele | 30 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport zum Zoo |
| | | Wann | März bis Juni |
| | | Was mitbringen | Wetterfeste Kleidung, Verpflegung, Getränk |
| 14.13 | Unterwegs mit dem Umweltmobil Grashüpfer | Anbieter: | Museum am Schölerberg |
| | Der Grashüpfer kommt zu Euch und nimmt Euch mit in die spannenden Welten von Wald, Boden oder Wasser! Mit Kescher, Sieb und Becherlupe gehen wir der Natur auf den Grund! Kleine Krabbeltiere und Wasserlebewesen können in der Videoprojektion riesengroß auf dem Bildschirm beobachtet und mit einfachen Bestimmungshilfen benannt werden.. | Wo | Schule |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Max. 25 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | keine |
| | | Wann | Apr-Nov |
| | | Was mitbringen | Verpflegung, wetterfeste Kleidung |

| | | | |
|-------|--|----------------|---|
| 14.14 | Boden - Ein Universum unter unseren Füßen | Anbieter: | Museum am Schölerberg |
| | Die Welt unter unseren Füßen ist ein Universum für sich! Da krabbelt und kriecht es, was das Zeug hält! Wir entdecken das Leben der Unterwelt und lernen, warum der Boden so wichtig für uns ist. Neben den Bodenbewohnern beschäftigen wir uns auch mit der Frage, wie Boden entsteht, wie das Laub der Bäume verschwindet und wo das Wasser im Boden bleibt. | Wo | Museum am Schölerberg, Klaus Strick-Weg 10, 49082 Osnabrück |
| | | Wer | Kinder und Eltern der Klasse 1-4 |
| | | Wie viele | Max. 25 Personen |
| | | Wie lange | 1,5 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport: PKW oder Stadtbus |
| | | Wann | ganzjährig |
| | | Was mitbringen | Verpflegung, wetterfeste Kleidung |
| 14.15 | Wasser hat Kraft | Anbieter: | Nackte Mühle |
| | Fließendes Wasser fasziniert und hat viel Kraft. In einem Bach und an einem selbst gestalteten Modell erkunden wir es spielerisch. Je nach Wunsch werden wir noch Boote oder Wasserräder bauen und erproben, die Wassermühle gemeinsam in Gang setzen oder die Stromerzeugung mit dem Mühlrad. | Wo | Nackte Mühle, Östringer Weg 18, 49090 Osnabrück-Haste |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Max. 40 Personen |
| | | Wie lange | 2 – 3 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport: PKW oder Stadtbus |
| | | Wann | ganzjährig |
| | | Was mitbringen | Rucksack mit Picknickverpflegung und Gummistiefel |
| 14.16 | Waldexkursion | Anbieter: | Nature kids & teens e.V. |
| | Familien sind eingeladen, im Rahmen einer Wanderung gemeinsam die Natur zu entdecken. Neben unterhaltsamen und lehrreichen Spielen widmen wir uns den spannenden Lebensräumen von Tieren und Pflanzen: wir suchen Heilpflanzen, bestimmen das Alter von Bäumen, beobachten Tiere und untersuchen Tothölzer. | Wo | Schölerberg; Südkreis Osnabrück |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 1 - 4 |
| | | Wie viele | Max. 40 Personen |
| | | Wie lange | Ca. 2 Stunden |
| | | Voraussetzung | Eigentransport: PKW oder Stadtbus |
| | | Wann | April - Oktober |
| | | Was mitbringen | Rucksack mit Picknickverpflegung und wetterfeste Kleidung |

| | | | | |
|--------------|---|------------------|--|--|
| 14.17 | Anlage einer Wildblumenwiese | Anbieter: | Nature kids & teens e.V. | |
| | Zum Schutz der Natur und der heimischen Insektenarten (Wildbienen, Hummeln etc.) wird eine Wildblumenwiese angelegt. Etwa 100 – 200 m ² Fläche werden intensiv bearbeitet: der Boden wird vorbereitet und geharkt, anschließend wird die Wildblumenwiese eingesät. | Wo | Schulgelände | |
| | | Wer | Eltern und Kinder der Klasse 1 - 4 | |
| | | Wie viele | Max. 50 Personen | |
| | | Wie lange | Ca. 3 Stunden | |
| | | Voraussetzung | Areal von 100 – 200 m ² auf dem Schulgelände | |
| | | Wann | März bis Ende Mai | |
| | | Was mitbringen | Verpflegung und wetterfeste Kleidung, Arbeitshandschuhe, Harken, Eimer | |